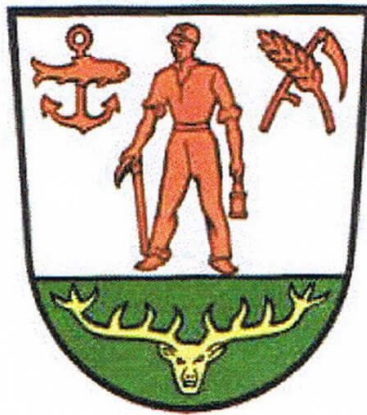


# Kreis Dinslaken

eine Fahrt durch den Altkreis

1909 - 2009



## Vorwort

Am 27.2.1908 kam die für den Kreis Dinslaken so begehrte Antwort aus Berlin:

**„Des Königs Majestät haben durch den in beglaubigter Abschrift beige-fügten Allerhöchsten Erlaß vom 20. Februar d. Js. zu genehmigen ge-ruht, daß dem Kreise Ruhrort der Name „Kreis Dinslaken“ beigelegt wird. Als Zeitpunkt für die Ver-legung des genannten Landrats-ammtes von Ruhrort nach Dinslaken bestimme ich den 1. April 1909.“**

Das war sie, die Geburtsstunde des Kreises Dinslaken. Groß war er, da bis 1911 Hamborn und bis 1917 Sterkrade zu diesem Kreis gehörten. Danach blieb er in seiner Größe bis zur Auf-lösung zum 31. Dezember 1974 erhal-ten (1929 wurde ein kleiner Teil Gahlens Dorsten zugeschlagen). Der alte Kreis lebt in der evangelischen Kirche weiter. Der Kirchenkreis Dins-laken entspricht dem Altkreis in seiner ganzen Ausprägung des Jahres 1928. Die Geschichte unserer Gegend beginnt natürlich nicht mit der Kreis-geburt 1909, sondern viel, viel früher. So steht auch die Historie bei dieser Fahrt im Vordergrund.

Über die Geschichte Dinslakens soll hier nicht weiter berichtet werden, da sie durch Stadtführungen z.Zt. sehr stark verbreitet wird. Für das Kreisge-biet gilt dies leider nicht so.

Auf den nächsten Seiten möchte ich Ihnen, dem Wunsch einiger Teilneh-mer der „Fahrt durch den Altkreis Dinslaken“ entsprechend, einige Details an die Hand geben, um sich an die Fahrt zu erinnern oder Angaben nachzulesen, die bei den Erzählungen untergingen.

Schon jetzt wünsche ich uns einen schönen Tag mit neuen, aber auch mit der Auffrischung von alten Erinnerun-gen. Für mich ist es immer wieder faszinierend, welche Anstrengungen unsere Vorfahren machen mussten, um uns das zu erhalten, was wir heute be-wundern. Es soll aber auch an das, was sie abrisen, ohne an uns zu denken die wir später geboren wurden, erinnert werden.

Möge uns dieser Fehler nicht auch unterlaufen (z. B. beim Förderturm in Lohberg).

**Verfasser:**

Eduard Sachtje, Buchenstr. 20, 46569 Hünxe-Drevenack  
Tel. 02858/7252

**Quellen:**

Heimatkalender des Kreises Dinslaken 1950 - 1974

Jahrbücher des Kreises Wesel 1980 – 2008

Internet: [www.voerde.de](http://www.voerde.de)

Vogt, Hans, Unterwegs zwischen Emscher, Rhein und Lippe 1995

Marzin, Stadtarchiv Dinslaken 1982, Hiesfeld Anno '17

**Bildquellen:**

Bilder Hiesfeld: Klaus Ulrich,

Ansichtskarten, Stadtarchiv Dinslaken

restliche aktuelle Bilder: Verfasser

**Karten:**

Landesvermessungsamt NRW

**Stand:** Oktober 2009; 2. Auflage